

Verena Sennekamp, Violoncello

Verena Sennekamp, Preisträgerin des *International New England Chamber Music Competition* und ausgezeichnet mit dem *Europäischen Regio-Kultur-Initiativ-Preis* ist als vielseitige Solistin und Kammermusikerin auf Konzertpodien im In - und Ausland ein gerngesehener Gast.

Von der Presse gelobt für ihr *faszinierend beseeltes, klargsensibles Spiel*, ihre *wundersame Leichtigkeit* und ihre *prägnante und gefühlvolle Bogentechnik*, war sie bereits in vielen renommierten Konzertsälen wie der Carnegie Hall, der Victoria Hall Genf, der Alten Oper Frankfurt, der Tonhalle Düsseldorf und der Kölner Philharmonie zu Gast. Auf mehrfache Einladung der Deutschen Botschaft gab sie Recitals in El Salvador, Sofia, Genf, Krakau und Tokyo. Als Solistin mit Orchester trat sie mit Cellokonzerten von Dvorák, Haydn, Tartini und Boccherini sowie mit den Rokoko-Variationen von Tschaikowsky in Erscheinung. Für die Saison 2017/2018 sind mehrere Konzerte in Deutschland und Italien mit dem Doppelkonzert für Violine und Violoncello von Johannes Brahms geplant.

Mit großer Begeisterung widmet sich Verena Sennekamp der Kammermusik. Sie ist ein gerngesehener Gast auf Festivals und trat beim *Norfolk Chamber Music Festival*, dem *Banff Summer Music Festival*, den *Mendelssohn Musiktagen Krakau*, dem *Manchester Summer Chamber Music Festival* und dem *Gstaad New Year's Festival* auf. Ein besonderes Anliegen ist ihr die Gestaltung ihrer eigenen Kammermusikprogramme, die oftmals auch interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Künstlern anderer Sparten, wie z. B. Schriftstellern oder Schauspielern entstehen. Für ihre innovativen und sorgfältig durchdachten Programme sucht sie immer wieder bewusst auch den intimeren Rahmen von kleineren Sälen, außergewöhnlichen Spielstätten oder besonderen Formaten wie z.B. den Salonkonzerten. So war sie Mitinitiatorin der Salonkonzerte auf Schloss Wartin und ist seit einigen Jahren Künstlerische Leiterin der Nonnenwerther Inselkonzerte. Diese inzwischen sehr gut etablierte Kammermusik - Konzertreihe bietet nicht nur traditionellen Programmen, sondern auch innovativen Konzertformaten ein Forum.

Abseits des Standardrepertoires sucht Verena Sennekamp auch immer wieder die Herausforderungen von (Ur-)aufführungen unbekanntem und zeitgenössischen Repertoires.

Beim Label Dreyer & Gaido veröffentlichte sie mit dem *Eos Trio Frankfurt* eine CD mit Werken verfehmter Komponisten.

Seit vielen Jahren gilt ihr besonderes Interesse auch der zeitgenössischen Musik. Sie ist Gründungsmitglied des Ensembles *Chambre d'écoute*, mit dem

sie bei Konzerten in Deutschland, den Niederlanden, Italien und Österreich auftrat. In Österreich wurde das Ensemble in der Sendung ZeitTon auf Ö1 portraitiert. Chambre d'écoute widmet sich neben seinen Konzertverpflichtungen intensiv der Vermittlungsarbeit. Das Ensemble richtete Vermittlungsprojekte in Zusammenarbeit mit Institutionen wie der Universität Heidelberg, der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und dem Netzwerk Neue Musik Baden Württemberg aus. Meisterkurse und Kurse für Interpreten und Komponisten führten das Ensemble nach Indonesien und auf die Philippinen. Förderungen erhielten sie dafür von der Ernst von Siemens Kulturstiftung und vom Goethe-Institut.

Verena Sennekamp absolvierte ihr Masterstudium als Stipendiatin der Meisterklasse von Aldo Parisot an der Yale School of Music in den Vereinigten Staaten. Ihren ersten Cellounterricht erhielt sie im Alter von 7 Jahren in Bonn bei Barbara Varsanyi. Mit Bestnoten graduierte sie von der Musikhochschule Karlsruhe. Ein Erasmus Stipendium führte sie Amsterdam, wo sie ihr Studium bei Dmitri Ferschtman fortsetzte. Wertvolle künstlerische Impulse erhielt sie von Mario Brunello, Ralph Kirshbaum, Phillipe Muller, Steven Doane, Anner Bylsma und Wen-Sinn Yang. Kammermusikalisch arbeitete sie mit dem Vermeer Quartett, dem Keller Quartett und dem Tokyo String Quartett.

Seit einiger Zeit widmet sich Verena Sennekamp auch vermehrt dem Unterrichten. Ihre Begeisterung für die pädagogische Arbeit entdeckte sie während ihrer zweijährigen Tätigkeit als Teaching Assistant von Aldo Parisot an der Yale School of Music. 2013 übernahm sie dann selbst eine Dozentenstelle für Violoncello und Kammermusik an der Berufsfachschule für Musik der Bezirks Mittelfranken in Dinkelsbühl.

(572 Wörter)